



PRESSEINFORMATION

16.04.2021

Impfwochenende

Um möglichst schnell alle Personen ab 70 Jahren zu impfen, die aktuell auf der Warteliste stehen, soll mit einer gemeinsamen, zusätzlichen und konzentrierten Impf-Aktion am letzten Aprilwochenende (am Samstag, den 24.04.2021 und am Sonntag, den 25.04.2021) in allen Impfzentren in Niedersachsen mit hoher Last geimpft werden. Im gesamten Land sollen an diesen zwei Tagen zusätzlich insgesamt mindestens 70.000 Erstimpfungen stattfinden. Ziel ist, die Gesamtimpfleistung noch mal deutlich zu steigern und die besonders vulnerable Gruppe der Impfberechtigten gleichzeitig vorrangig zu impfen.

Der Landkreis Gifhorn impft bereits standardmäßig an Samstagen und hat für den 24.04.2021 bereits 768 Termine eingeplant. Für Sonntag, den 25.04.2021, wurden 800 Termine zusätzlich zur Verfügung gestellt und können ab sofort über die Hotline oder das Impfportal des Landes gebucht werden. An diesem Sonntag wird ausschließlich Vaxzevria® von AstraZeneca verimpft. Dieser Impfstoff ist für Personen, die 60 Jahre oder älter sind, zugelassen. Die Impfpriorisierung gemäß der Coronavirus-Impfverordnung (CoronaImpfV) muss allerdings weiterhin beachtet werden. Dies bedeutet, dass folgende Personengruppen für eine Impfung in Frage kommen:

Grundsätzlich sind alle Personen impfberechtigt, die das 70. Lebensjahr vollendet haben.

Personen über 60 Jahre sind nur impfberechtigt, wenn ein berufliche, medizinische oder sonstige Indikation entsprechend der §§ 2 oder 3 der Coronavirus-Impfverordnung vorliegt. In diesem Fall ist eine entsprechende Bescheinigung, z. B. des Arbeitgebers, des Hausarztes oder der Krankenkasse bei der Impfung vorzulegen.

Die Impfung mit AstraZeneca verhindert effektiv eine (schwere) COVID-19-Erkrankung in einer Bevölkerungsgruppe, die – verglichen mit Erkrankten der Altersgruppe 18-bis-60 Jahre - ein mehr als 60-mal höheres Risiko hat an COVID-19 zu versterben (Quelle: RKI-Meldedaten). Gleichzeitig traten 89% der gemeldeten thromboembolischen Ereignisse bei <60-Jährigen und damit nicht in dieser von COVID-19 besonders gefährdeten Altersgruppe ≥ 60 Jahre auf.

Die STIKO empfiehlt Personen ≥ 60 Jahre daher weiterhin die Impfung mit der COVID-19 Vaccine AstraZeneca. In der älteren Altersgruppe wird der Impfstoff im Allgemeinen besser vertragen und führt zu weniger häufigen und weniger schweren Impfreaktionen.

„Mit diesem zusätzlichen Termin können wir noch mehr Bürgerinnen und Bürgern schnellstmöglich ein Impfangebot machen“, so Landrat Dr. Andreas Ebel.

Alle Impfberechtigten werden gebeten, sich schnellstmöglich über die Impfhilfe des Landes Niedersachsen unter 0800 99 88 66 5 oder unter www.impfportal-niedersachsen.de für einen Termin anzumelden. Bei der Onlineregistrierung werden sie zunächst auf die Warteliste gesetzt, erhalten aber zeitnah einen Anruf durch die Hotline, die dann einen Impftermin vereinbart.

Wir bitten alle impfwilligen Personen, die einen Impftermin bekommen, zu der angegebenen Uhrzeit und nicht wesentlich früher zu erscheinen. Leider führt ein zu frühes Erscheinen



LANDKREIS GIFHORN

DER LANDRAT

mehrerer Personen immer wieder zu Warteschlangen und Wartezeiten für den Personenkreis, der pünktlich erscheint. Um die entsprechend terminierten Personen nicht zu benachteiligen, können wir keine Personen im Impfzentrum registrieren, die mehr als 15 Minuten vor ihrem Termin erscheinen.